

Pressemitteilung

vom 8. Juni 2015



1. Juli: Konzert mit israelisch-palästinensischem Klavier-, „Duo Amal“ in Leipzig

Stiftung Friedliche Revolution lädt erneut zu Musikabend im Rahmen der Jüdischen Woche ein

Leipzig. Die Stiftung Friedliche Revolution lädt zum zweiten Mal zu einer Begegnung mit dem Klavier-, „Duo Amal“ (Hoffnung) ein. Wie vor zwei Jahren wollen der Israeli Yaron Kohlberg und sein palästinensischer Kollege Bishara Haroni auch dieses Mal spielend pianistische und kulturelle Grenzen überwinden und so zur Verständigung zwischen ihren Völkern beitragen. Auf dem Programm des gut einstündigen Konzerts stehen Werke von Franz Schubert, Sergej Rachmaninow, Avner Dorman und Sameer Odde-Tamini.

Im Unterschied zu dem Abend im Leipziger Mendelssohn-Haus 2013 spielen die beiden Pianisten in diesem Jahr an zwei Flügeln. Neben pianistischer Perfektion und Ausdruckskraft zeichnet sie das Engagement für ein friedliches Miteinander der Kulturen im Nahen Osten aus. „Wir freuen uns, dass die beiden engagierten Künstler auch in diesem Jahr wieder zu einem abendlichen Konzert im Rahmen der Jüdischen Woche nach Leipzig kommen“, erklärte der Vorsitzende der Stiftung, Prof. Dr. Rainer Vor.

Die seit 2009 bestehende Stiftung lässt sich in ihrem Einsatz gegen Unterdrückung, Unrecht und Gewalt vom Geist der Friedlichen Revolution von 1989 leiten. Sie will mit ihrer Arbeit das bürgerschaftliche, demokratische und kirchliche Engagement für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung fördern. Eng verbunden damit sind der Einsatz für die gewaltfreie Lösung von Konflikten sowie ein Eintreten für Zivilcourage und Demokratie.

Das Konzert in der Alten Handelsbörse (04109 Leipzig, Naschmarkt 2) beginnt am 1. Juli um 19.00 Uhr. Der Eintritt kostet 12 Euro, ermäßigt 10 Euro, plus VVK-Gebühr. Reservierungen sind per Mail an info@stiftung-fr.de möglich.



Stadt Leipzig



Bliithner
THE GOLDEN TONE